



# Sammlung Theaterzettel

## Die Unglücklichen

**Kotzebue, August von**

**1887-02-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



№ 1254.30

MANNHEIM.

98

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

17. Vorstellung außer Abonnement.

den 18. Februar 1887.

Vorrecht A.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Viertes und letztes Gastspiel

des

Herrn Karl Sontag, königl. preuß. Hofchauspieler, Ehrenmitglied des Großh. Hoftheaters zu Mecklenburg und des Herzoglichen Hoftheaters zu Coburg-Gotha.

Neu einstudirt:

Tartuffe.

Lustspiel in 5 Acten nach dem Französischen des Molière.\*)

Madame Bernelle . . . . .	Frau Schlüter.	Balère . . . . .	Herr Rodius.
Orgon, ihr Sohn . . . . .	*	Tartuffe . . . . .	Herr Jacobi.
Elmire, seine zweite Frau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	Dorine, Kammermädchen . . . . .	Frau Rodius.
Damis, sein Sohn . . . . .	Herr Stury.	Loyal, Quisier . . . . .	Herr Großer.
Marianne, seine Tochter } erster Ehe	Fräul. Dornewas.	Offizier . . . . .	Herr Eichrodt.
Cleante, Elmires Bruder . . . . .	Herr Bauer.		

\*) Ohne Fallen des Vorhangs; die Aktpausen werden durch Klopfschläge markirt.

Ein Knopf.

Original-Lustspiel in 1 Acte von Julius Rosen.

Dr. Rudolf Bingen, Universitätsprofessor . . . . .	**	Dr. Karl Blatt, Universitätsprofessor . . . . .	Herr Rodius.
Gabriele seine Frau . . . . .	Fräul. Blanche.	Bertha Waller, Gabrielen's Cousine . . . . .	Frau Rodius.

Das Stück spielt in einer Universitätsstadt im Hause Bingen's.

Die Unglücklichen.

Lustspiel in 1 Aufzuge von A. v. Kopebue, bearbeitet von L. Schneider.

Peter Falk, ein reicher westindischer Pflanzer . . . . .	Herr Neumann.	Hippolyt Falk . . . . .	***
Senf, ein alter Diener . . . . .	Herr Bauer.	Madame Freude, geborene Falk . . . . .	Frau Schlüter.
Gottfried Lebrecht Falk . . . . .	***	Franziska Falk . . . . .	Frl. Dornewas.
Charles Faucon . . . . .	***	Gustav Falk . . . . .	Herr Rodius.
* Orgon		Gottfr. Lebrecht Falk . . . . .	} Herr Sontag als Gast.
** Dr. Rud. Bingen	Herr Sontag als Gast.	Charles Faucon . . . . .	
		Hippolyt Falk . . . . .	

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . . .	Mark 2.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges . . . . .	Mark 2.— Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges . . . . .	3.— " "	Logen des dritten Ranges . . . . .	1.10 " "

Mittel-Preise und zwar Sperrsig M. 3 u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsig für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten Donnerstag, den 17. Febr., Vormittags von 9-12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsig vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage von 12 Uhr ab geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsig-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freizubehaltene und nicht durch Vormerklungen belegte Logen und Sperrsig im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.